world insight



Mi., 05.04.28 - Mo., 24.04.28 | 20 Tage ab € 3.699,-

Erlebnisreise

Portugal - die umfassende Reise

Die umfassende Reise

Highlights

› Porto, Braga, Guimarães, Coimbra und Lissabon entdecken

› Wanderungen in unberührten Gebirgsketten und Bootstour im Douro-Tal

› auf dem Fisherman's Trail die Costa Vicentina und ihre wilden Strände erkunden

› Portwein-Verkostung und Besuch eines traditionsreichen Weinguts

› authentisches Fischer-Städtchen Olhão an der Algarve

Stand November 2026

Änderungen vorbehalten

Kelten, Römer und Mauren können nicht irren – Portugal übt eine magische Anziehungskraft aus! Die Eroberungen vergangener Zeiten haben dem Land eine bewegte Geschichte beschert, so haben die alten Zivilisationen auch zur bunten portugiesischen Kultur beigetragen. Ihre Einflüsse lassen sich bis heute bei den Megalithen von Évora oder in den mittelalterlichen Städten Guimarães, Batalha oder Óbidos erleben. Auf unserer Reise von Nord nach Süd – von Minho bis zur Algarve – entdecken wir das facettenreiche Land: Im Peneda-Gerês-Nationalpark wandern wir entlang mächtiger Granitmassive, lassen die terrassenförmig angelegten Weinberge des Douro-Tals bei einer Bootsfahrt vorbeiziehen und staunen über die romantische, vom wilden Atlantik umtoste Klippenszenerie der Costa Vicentina. An der Algarve erleben wir das authentische Städtchen Olhão mit seinen vorgelagerten Inseln und Lagunen, die unter Naturschutz stehen. Zum krönenden Abschluss lassen wir uns von dem wehmütigen Klang des Fado, der in den kopfsteingepflasterten Altstadtgassen Lissabons ertönt, in den Bann ziehen.

Tag 1 - Mi., 05.04.28
Flug nach Porto

Auftakt am Douro-Ufer

Mit der im Preis enthaltenen Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltfreundlich und kostenfrei deinen Abflughafen und fliegst nach Porto. Am Flughafen erwartet uns bereits unsere herzlich lächelnde Reiseleitung, die uns zum Hotel begleitet, einen Überblick über die kommenden Wochen gibt und erste organisatorische Fragen klärt. Dazu noch ein paar nützliche Insider-Tipps: Wo gibt es die besten Adressen für ein landestypisches Dinner und wo lässt sich die Abendstimmung am besten genießen? An schönen Locations in Porto mangelt es auf jeden Fall nicht!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: B&B Hotel Porto Gaia* in Porto | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Do., 06.04.28
Porto

Kontrastreiche Metropole

Wir wollen uns der charmanten Stadt an der Mündung des Douro tiefer widmen und stürzen uns zu Fuß ins Getümmel. Die schönsten Sehenswürdigkeiten wie die Kirchen Carmo und Carmelitas aus dem 18. Jahrhundert, den Glockenturm der barocken Igreja dos Clérigos, die gewaltige Kathedrale auf dem Stadthügel Penta Ventosa oder die Halle im Bahnhof São Bento mit ihrer aus 20.000 Kacheln bestehenden Bildergalerie versetzen uns ins Staunen. Ebenso begeistert uns das trubelige Hafenviertel Ribeira und auch hier finden wir wieder kunstvolle Kacheln ("Azulejos"), die die Fassaden der Gebäude schmücken. Auf unserem Spaziergang durch die Stadt erhalten wir einen Einblick, wie diese meist blau bemalten Keramikfliesen hergestellt werden und welche Bedeutung sie einst hatten. Ebenfalls aus dem Stadtbild nicht wegzudenken ist das Gebäck "Pastéis de Nata". Unsere Reiseleitung führt uns zu den köstlichsten Exemplaren, die die Stadt zu bieten hat, um sie zu probieren, ehe wir uns einer weiteren Spezialität der Stadt widmen: In der preisgekrönten Weinkellerei Burmester probieren wir zwei verschiedene Portweine und erfahren mehr über die Geschichte und Destillierung des beliebten Likörweins. Bei schönem Wetter findet die Verkostung auf der Terrasse mit wunderbarem Ausblick auf den Douro und die berühmte Brücke Ponte Dom Luís I statt. Am Nachmittag hast du Freizeit, um der Stadt noch näher auf den Grund zu gehen und deine neu gewonnenen Kenntnisse über Portweine auf die Probe zu stellen!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: B&B Hotel Porto Gaia* in Porto | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Fr., 07.04.28
Porto – Viana do Castelo – Ponte de Lima – Gerês

Zwischen Atlantikküste und Minho

Heute verlassen wir Porto und fahren Richtung Norden. Nach etwa einer Stunde erreichen wir die Küste und die an der Mündung des Lima gelegene Stadt Viana do Castelo. Um einen eindrucksvollen Vorgeschmack auf den hübschen Ort und die Umgebung zu bekommen, fahren wir hinauf zum Monte Santa Luzia, wo sich die gleichnamige Basilika befindet. Welch ein unvergesslicher Blick! Anschließend erkunden wir das hübsche Stadtbild, das Einflüsse aus der Renaissance-, Manuelinik- und Barockepoche vereint, bei einem Rundgang zu Fuß an der Seite unserer Reiseleitung. Das Herz der Stadt, die Praça da República mit ihrem Springbrunnen, der Misericórdia-Kirche und dem Rathaus, lassen wir uns dabei ebenso wenig entgehen wie die Kathedrale. Unsere Reise führt uns weiter landeinwärts nach Ponte de Lima im Herzen der grünen Minho-Region. In der charmanten Stadt, eingebettet in eine

malerische Flusslandschaft, legen wir einen Zwischenstopp ein und vertreten uns ein wenig die Beine. Namensgeber der historischen Stadt ist die berühmte römische Brücke, die den Lima überspannt und heute zu den Wahrzeichen des Ortes zählt. Gegen Mittag erreichen wir unsere Unterkunft iin der Serra de Gerês im Nationalpark Peneda-Gerês. Wer mag, unternimmt nach der Ankunft noch einen ersten Erkundungsspaziergang durch die malerische Umgebung des Hotels. Wie wäre es bei schönem Wetter mit einem Sprung in den Fluss? Für den etwa 40-minütigen Abstieg zum schönen Flussstrand Praia Fluvial da Barca solltest du jedoch noch ein wenig Energie mitbringen.

Fahrstrecke: 165 km | Übernachtung: São Bento da Porta Aberta** oder Hotel Universal*** in der Serra de Gerês | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Sa., 08.04.28
Peneda-Gerês Nationalpark

Üppige Natur im Norden

Der Peneda-Gerês-Nationalpark steckt voller Naturjuwelen: Auf über 700 km² erstrecken sich imposante Granitmassive, tiefe Täler, immergrüne Wälder und ursprüngliche Dörfer, deren einfache Steinhäuser sich in den letzten Jahrhunderten kaum verändert haben. Am Vormittag fahren wir mit dem Bus etwa eine halbe Stunde zum Örtchen Campo do Gerês, von wo aus wir diese einmalige Landschaft zu Fuß erkunden. Unsere Wanderung (2,5–3 Std., mittelschwer) führt uns zu versteckten Lagunen und kleinen Wasserfällen, in deren Becken du ein erfrischendes Bad nehmen kannst – vergiss also deine Badesachen nicht! Unterwegs müssen wir immer wieder steilere Abstiege mit teilweise losem Geröll meistern, um unser Ziel zu erreichen. Doch die Mühe lohnt sich! In der Nähe einer ehemaligen Römerstraße genießen wir die märchenhafte Natur bei einem Picknick. Anschließend kehren wir zu unserer Unterkunft inmitten der Natur zurück. Den Nachmittag haben wir zur freien Verfügung, um die wunderschöne Umgebung des Nationalparks auf eigene Faust zu erkunden, die Ruhe der Natur zu genießen oder einfach in entspannter Atmosphäre die Seele baumeln zu lassen.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: São Bento da Porta Aberta** oder Hotel Universal*** in der Serra de Gerês | Mahlzeiten: F, M**

Tag 5 - So., 09.04.28
Gerês N.P. – Braga – Guimarães – Douro-Tal

Auf den Spuren der Vergangenheit

Unsere Reise führt uns heute zunächst nach Braga, einem der ältesten christlichen Orte Portugals. Hier besuchen wir die Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte, die mit ihrer barocken Monumentaltreppe, den Statuen und Springbrunnen sowie der Kirche eine harmonische Einheit bildet. Anschließend fahren wir nach Guimarães, der „Wiege der Nation“. Bei einem Spaziergang durch die historischen Gassen entdecken wir mittelalterliche Häuser und gelangen hinauf zum Palast der Herzöge von Bragança aus dem 15. Jahrhundert. Danach besuchen wir die nahe gelegene Burg, eines der Wahrzeichen der Stadt. Im Anschluss bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Wer mag, gönnt sich ein Mittagessen; in den einfachen Tavernen des Ortes werden regionale Spezialitäten wie mit Gemüse und Käse gebackene Kartoffeln serviert. Am Nachmittag setzen wir unsere Reise mit einer etwa eineinhalbstündigen Fahrt ins malerische Douro-Tal fort. Unterwegs legen wir einen Stopp in Vila Real ein und besuchen den barocken Palast Mateus aus dem 18. Jahrhundert. Am frühen Abend erreichen wir unsere Unterkunft und lassen den ereignisreichen Tag mit Blick auf die umliegenden Weinberge ausklingen.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Hotel Columbano* im Douro-Tal | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mo., 10.04.28
Douro-Tal

Das A bis Z der Weinherstellung

Wir fahren nach dem Frühstück etwa eine halbe Stunde zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Der Tag beginnt mit einer Morgenwanderung (ca.3 Std., mittelschwer) durch die Weinberge des Douro-Tals in Lamego, entlang eines Teils der Portweinstraße, wo terrassierte Hänge, Steinmauern und jahrhundertealte Reben die tiefe Verbindung zwischen Landschaft und Weinkultur offenbaren. Anschließend werden wir zu einem nahegelegenen Weingut gefahren. Das familiengeführte Weingut Quinta da Avessada bietet uns zunächst ein Mittagessen aus regionalen Produkten und köstlicher Hausmannskost. Danach erhalten wir von dem freundlichen Winzer eine Führung über das Gut und bekommen tiefe Einblicke in jeden Schritt der Vinifikation – vom Anbau über die Ernte bis zum Reife- und Abfüllungsprozess. Die traditionsreiche Quinta stellt ausgezeichnete Qualitätsweine her, von deren besonderem Geschmack wir uns beim anschließenden Tasting selbst überzeugen dürfen. Wir verbringen noch eine Weile auf dem Weingut, bevor eine einstündige

Bootsfahrt auf dem Douro auf dem Programm steht. Dazu fahren wir nach Pinhão im Herzen des Douro-Tals und gehen an Bord eines traditionellen Rabelo-Boots, das ursprünglich für den Transport von Weintrauben genutzt wurde. Wir genießen die vorbeiziehenden Schieferhänge und die entspannte Atmosphäre. Anschließend kehren wir zu unserem Hotel im Douro-Tal zurück.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Hotel Columbano* im Douro-Tal | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - Di., 11.04.28
Douro-Tal – Trancoso – Seia (Serra da Estrela)

Von mittelalterlichen Mauern in die Serra da Estrela

Unsere Route führt Richtung Süden über Trancoso nach Seia. Nach dem Frühstück brechen wir auf. Bevor wir unser Ziel erreichen, statten wir der ehemaligen Festungsstadt Trancoso einen kurzen Besuch ab. Der historische Ort ist von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgeben, die teilweise bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht. Bei einem Spaziergang durch die kopfsteingepflasterten Gassen erweckt unsere Reiseleitung mit ihren Geschichten und Legenden die bewegte Vergangenheit des Ortes wieder zum Leben. Anschließend setzen wir unsere Fahrt fort. Schon bald erblicken wir in der Ferne die Berge der Serra da Estrela, die höchste Gebirgsregion des portugiesischen Festlands. Die zerklüftete Landschaft ist geprägt von schroffen Bergen, grünen Tälern und kleinen Dörfern. Die Menschen hier leben traditionell vor allem von Landwirtschaft und Viehzucht. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Seia, das auf der Westseite der Serra da Estrela liegt. Im charmanten Bergstädtchen laden kleine Bars und Restaurants dazu ein, den Abend in entspannter portugiesischer Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Eurosol Seia-Camelo* in Seia | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 12.04.28
Seia (Serra da Estrela)

Die Gebirgslandschaft per pedes

Der ganze Tag in den Bergen gehört uns. Zunächst schnüren wir die Wanderschuhe, denn wir wollen die Serra da Estrela mit ihren imposanten Granitfelsen, Gletschertälern und tiefen Schluchten auf einer Wanderung (2–3 Std., mittelschwer) genauer erkunden. Unser Weg beginnt zunächst mit einem steileren Anstieg über felsiges Gelände während der ersten 600 Meter, führt dann durch ebenere Landschaft und dichte Wälder und je nach Jahreszeit vorbei an leuchtenden Ginster-, duftenden Rosmarin- und hochwachsenden Wacholderpflanzen. Die unberührte Natur und die Ausblicke, die schöner kaum sein könnten, bilden die ideale Kulisse für unser schmackhaftes Picknick mit lokalen und typisch portugiesischen Produkten. Auch der regionale Käse, für den die Serra da Estrela bekannt ist, darf natürlich nicht fehlen! Wir lassen uns Zeit, um die markante Landschaft ausgiebig zu genießen. Auf dem Rückweg zum Hotel stoppen wir am höchsten Punkt des portugiesischen Festlands – dem Torre – für eine kurze Fotopause. Den Tag kannst du am späten Nachmittag am Pool unserer Unterkunft mit Blick auf die malerischen Berghänge ausklingen lassen. Wer mag, macht noch weitere Spaziergänge und kleinere Wanderungen in der Umgebung.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Eurosol Seia-Camelo* in Seia | Mahlzeiten: F, M**

Tag 9 - Do., 13.04.28
Seia (Serra da Estrela) – Coimbra – Fátima – Batalha

Historische Bildungsstätte und Pilgerziele

Nach dem Frühstück verlassen wir die Serra da Estrela, um unsere Fahrt nach Süden fortzusetzen. Wir stoppen zunächst am Ufer des Mondego-Flusses, denn hier wartet die prächtige ehemalige Hauptstadt Coimbra auf uns. Die gut erhaltene, geschichtsträchtige Altstadt mit ihrem Straßenlabyrinth und den engen, verwinkelten Gassen erstreckt sich auf einem Hügel, auf dessen Spitze die Universität thront, die zu den ältesten Europas gehört. Auf unserem Rundgang wollen wir uns den Campus und die imposanten Gebäude aus dem 16. bis 18. Jahrhundert von außen genauer ansehen. Aber auch der mittelalterliche Stadtkern mit seiner kunterbunten Architektur und den von Studenten bevölkerten Bars und Cafés zieht uns in seinen Bann. Dazu klingen aus allen Ecken die wehmütigen, vollen Stimmen der Fado-Sänger, die uns von der Tragik ihrer unerfüllten Liebe berichten. Für die Mittagspause hast du die Qual der Wahl bei der Vielzahl an Restaurants und Cafés. Unsere Reiseleitung hält gerne einen Tipp für dich bereit. Anschließend reisen wir weiter nach Fátima, wo auf einer Weide im Mai 1917 drei Hirtenkindern die Jungfrau Maria erschien und die Stadt seit dieser Zeit zu den wichtigsten Wallfahrtsstätten der Welt gezählt

wird. Der Ort vermittelt uns einen tiefen Eindruck von der portugiesischen Frömmigkeit und den hiesigen Traditionen. Auch in unserem heutigen Tagesziel Batalha spielt die Religion eine besondere Rolle. Bei Ankunft besuchen wir das gewaltige und anmutende Kloster von Batalha, das mit seinen bunten Glasfenstern und kunstvollen Schnörkelarbeiten zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Wir lassen uns von unserer Reiseleitung darüber aufklären, dass das Bauwerk vom damaligen König als Dank an die Jungfrau Maria für eine gewonnene Schlacht im Jahr 1385 errichtet wurde. Am Abend erlebst du hier aber zunächst portugiesischen Alltag, wenn du durch die Straßen bummelst und mit den Einheimischen in den Bars und Cafés der Kleinstadt speist.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Lis Batalha* in Batalha | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Fr., 14.04.28
Batalha – Nazaré – Óbidos – Batalha

Portugal aus dem Bilderbuch

Nach dem Frühstück fährt unser Bus in den hübschen Küstenort Nazaré, der vor allem aufgrund seines langen Strandes und der ausgezeichneten Fischrestaurants beliebt ist. Uns zieht es zunächst in den Stadtteil Sítio, der dank seiner Lage auf einer Klippe zu einem der beliebtesten Aussichtspunkte des Landes zählt. Lass dich von unserer Reiseleitung in die Legende der „Nossa Senhora da Nazaré“ einweihen, während wir von der Klippe aus den riesigen Wellen von Nazaré lauschen, die nicht selten eine Höhe von 30 Metern erreichen können. Nicht ohne Grund ist der Ort ein bekanntes Paradies unter Profisurfern! Für die Mittagspause bieten sich besonders die Fischrestaurants im unteren Stadtteil direkt am Strand an, an dem du dich anschließend noch etwas entspannen kannst. Es geht weiter in die Kleinstadt Óbidos, die auf einem Hügel im Landesinneren gelegen ist. Mit ihren kopfsteingepflasterten Gassen, den bunt bemalten und blumengeschmückten Häusern, der imposanten Ringmauer sowie dem mittelalterlichen Schloss zählt Óbidos zweifellos zu den schönsten Städten des Landes. Auch hier haben wir genug Zeit, wenn wir durch die Gassen schlendern, in den kleinen Läden nach handgefertigten Souvenirs Ausschau halten und den beliebten Kirschlikör „Ginjinha“ bei einer inkludierten Verkostung zu probieren. Von Óbidos kehren wir zu unserem Hotel in Batalha zurück.

Fahrstrecke: 145 km | Übernachtung: Lis Batalha* in Batalha | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 15.04.28
Batalha – Setúbal – Évora

Eine Reise in die Vergangenheit

Wir verlassen Batalha und bekommen auf dem Weg in den Süden einen ersten Eindruck von der Hauptstadt, wenn wir sie im Norden durchqueren und später über die mit 17,2 km längste Brücke Europas, die Vasco-da-Gama-Brücke, fahren. Zur Mittagszeit unterbrechen wir unsere Fahrt mit einem Stopp im Fischerdorf Setúbal, umgeben von einer schönen Bucht, in die es des Öfteren auch Delfine zieht. Wir erfahren hier mehr über die Vielfalt der Fische, die sich im Atlantik tummeln, sowie über die regionalen Käse- und Weinsorten und sehen uns die Festung São Filipe an, von der aus wir einen fantastischen Ausblick auf die Stadt genießen können. Wir erreichen unser Ziel Évora in der Region Alentejo am frühen Nachmittag. Die zentrale Lage unseres Hotels ist der perfekte Ausgangspunkt für unseren anstehenden Stadtrundgang. Évora entführt uns bei unserer City-Tour auf eine Reise in die Vergangenheit – von der Römerzeit bis zur Renaissance. Wir schauen uns zunächst den Templo Romano de Évora an, der zu den besterhaltenen Tempeln der Iberischen Halbinsel zählt, und kommen danach beim Anblick der Knochenkapelle in der spätgotischen Kirche São Francisco ins Schaudern. Mehr als 5.000 Knochen wurden vom nahegelegenen Friedhof in die Kapelle getragen, um die Wände und Decken mit den menschlichen Überresten zu bedecken. Was sich zunächst makaber anhört, hat einen respektvollen Hintergrund – unsere Reiseleitung erzählt uns die ganze Geschichte! Wir besuchen anschließend den Hauptplatz Praça do Giraldo mit seinem Renaissancebrunnen. Wer mag, steigt auf das Dach der Kathedrale, um den Blick über die Stadt und ihre Umgebung schweifen zu lassen. Zurück im Hotel kannst du die Füße hochlegen und den Tag ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 255 km | Übernachtung: Moov Évora in Évora | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - So., 16.04.28
Évora

Kork und Megalithen

Heute Vormittag begeben wir uns auf eine Reise durch die Geschichte des Alentejo. Unser erster Stopp ist die Villa Tourega, die Überreste einer römischen Villa südlich von Évora. Anschließend besuchen wir die Anta Grande do Zambujeiro, eines der größten Megalithgräber der Iberischen Halbinsel. Die Grabkammer wird von sieben etwa fünf

Meter hohen Granitsteinen gebildet. Die große Deckplatte liegt heute neben der Anlage. Aufgrund ihrer imposanten Größe wird das Grab häufig als „Kathedrale der Steinzeit“ bezeichnet. Anschließend fahren wir etwa eine Stunde weiter zum Cromeleque do Xerez. Unterwegs legen wir eine Mittagspause ein. Der eindrucksvolle prähistorische Steinkreis wurde vor der Überflutung seines ursprünglichen Standorts durch den Alqueva-Stausee an seinen heutigen Standort versetzt. Zum Abschluss des Tages kehren wir in die Umgebung von Évora zurück und besuchen eine Korkfarm, auf der Nachhaltigkeit großgeschrieben wird. Die Familie hat eine ausrangierte Bahnstation restauriert und einen besonderen Ort geschaffen, der das Zusammenleben mit der Natur ermöglicht und seinen Besuchern näherbringt. Bei einem Spaziergang über das Gelände mit seinen bunten Obstgärten und Kaktusfeigen entdecken wir auch Stein- und Korkeichen. Wie die Gewinnung und Verarbeitung von Kork funktioniert, erfahren wir direkt von den Farmbesitzern! Am späten Nachmittag kehren wir nach Évora zurück. Wenn es die Zeit erlaubt, bleibt noch Gelegenheit, diese vielseitige Stadt auf eigene Faust zu erkunden! Bummeln gehen, einen Cafezinho, ein kühles Super Bock oder einen regionalen und vergleichsweise preiswerten Alentejo-Wein probieren – ganz wie du willst!

Fahrstrecke: 146 km | Übernachtung: Moov Évora in Évora | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mo., 17.04.28
Évora – Monchique – Vila do Bispo (Costa Vicentina)

Auf zur wildromantischen Küste!

Wir verlassen die zentrale Region Alentejo und fahren in Richtung Küste. Auf unserem Weg liegt die Serra de Monchique, die zum ländlichen Teil Südportugals zählt und mit sanft geschwungenen Hügeln, dichten Wäldern, plätschernden Gebirgsbächen und duftende Zitronenhainen besticht. Inmitten dieser malerischen Kulisse thront auf einer kleinen Anhöhe der hübsche Kurort Monchique, den wir samt seinen natürlichen Thermalquellen bei einem Stopp erkunden. Nicht weit entfernt findet sich die Bergkuppe Fóia. Auf 902 m Höhe – der höchsten Erhebung der Algarve – können wir von hier atemberaubende Panoramablicke über die Hügellandschaft und die Küste genießen. Wir erreichen schließlich unser Hotel in Vila do Bispo an der Costa Vicentina, die trotz ihrer rauen, wildromantischen Landschaft noch als Geheimtipp gilt und oft menschenleer erscheint. Der Nachmittag ist frei. Vielleicht hast du Lust auf einen ersten Spaziergang durch die weite Natur hinunter zum wunderbaren Praia da Cordama, der vom Hotel circa eine Stunde Fußweg entfernt liegt?

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Residencial Salema* oder Mira Sagres*** in Vila do Bispo | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Di., 18.04.28
Vila do Bispo (Costa Vicentina)

Auf Schusters Rappen

Unser Bus bringt uns in einer halben Stunde nach Sagres mit seinem mächtigen Fortaleza und dem Cabo de São Vicente. Der Ausblick vom Kap auf den Atlantik und die vom Meer umtosten Klippen ist einfach unschlagbar! Wir schauen uns das Motiv mit dem auf dem Felsvorsprung aufragenden Leuchtturm aus mehreren Perspektiven an. Dann wird es Zeit die Wanderschuhe zu schnüren, denn die Costa Vicentina ist einfach zu schön, um sie nicht auch auf aktive Weise zu erkunden. Wir fahren ins kleine Dorf Carrapateira, denn von hier starten wir unsere Wanderung (ca. 3 Std., leicht bis mittelschwer) auf dem Fisherman’s Trail. Auf den alten Pfaden der Fischer laufen wir entlang der zerklüfteten Klippenlandschaft und entlang versteckter Naturbuchten und kleiner Flussläufe. Immer wieder halten wir an, um den Blick über den Atlantik schweifen zu lassen, dessen Wellen mit ungebremster Wucht auf die Klippen und Strände rollen. Wir passieren den Fischerhafen Porto de Pesca do Forno und stellen fest, dass sich hier die Überreste einer islamischen Siedlung, namentlich Ponta do Castelo, aus dem 12. und 13. Jahrhundert befinden. Sie bestand aus etwa 15 Wohneinheiten, einer Terrasse zum Trocknen der Fische und drei Brotbacköfen. Am späten Nachmittag sind wir wieder zurück im Hotel.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Residencial Salema* oder Mira Sagres*** in Vila do Bispo | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mi., 19.04.28
Vila do Bispo (Costa Vicentina) – Lagos – Silves – Olhão

Perlen der Algarve

Nach dem Frühstück fahren wir weiter in die charmante Stadt Lagos, um hier unsere Wanderung (ca. 1 Std., leicht) entlang der Klippen zum Aussichtspunkt der Ponta da Piedade zu starten. Die Landzunge mit ihren zerklüfteten, gelblich leuchtenden Felsen, Grotten und Höhlen inmitten des

tiefblauen Meeres ziert zahlreiche Postkarten und zählt zu den schönsten Naturschauspielen der Algarve. Am hiesigen Leuchtturm steigen wir die Stufen hinab zu den goldenen Stränden und können die Kalksteinformationen noch einmal aus einer anderen Perspektive genießen, ehe wir mit dem Bus weiter in die historische Stadt Silves reisen. Dank seiner strategisch günstigen Lage auf einem Hügel und dem Arade-Fluss wurde die Stadt unter der Herrschaft der Mauren als Verteidigungsanlage genutzt. Heute zeugt das rostbraune Castelo von der einstigen Bedeutung von Silves. An der Seite unserer Reiseleitung schlendern wir über die Burgmauer, genießen den Blick auf das Umland und lauschen den Geschichten der Vergangenheit. Anschließend besuchen wir den gotischen Innenraum der imposanten Kathedrale und staunen über interessante Fundstücke im archäologischen Museum. Der Tag endet im lebhaften Fischerort Olhão. In den Restaurants am Hafen kannst du frische Grillgerichte mit Fisch oder Meeresfrüchten genießen – frag deine Reiseleitung nach den besten Adressen!

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: B&B Hotel* in Olhão | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Do., 20.04.28
Olhão

Inselfeeling

Heute Morgen erkunden wir zunächst bei einem kurzen Spaziergang Olhão, bevor wir gemeinsam mit der Fähre zu den vorgelagerten Inseln fahren. Auf der Ilha da Armona bleibt ausreichend Zeit, die schönen Strände zu genießen, im Sand zu entspannen oder bei einem Spaziergang die Insel zu erkunden. Am Nachmittag fahren wir mit der Fähre wieder zurück nach Olhão. Dort kannst du anschließend noch durch die Fußgängerzone mit ihren hübschen Cafés und kleinen Boutiquen schlendern oder dem regen Treiben in den beiden Markthallen zuschauen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: B&B Hotel* in Olhão | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Fr., 21.04.28
Olhão – Lissabon

Live like a local!

Heute geht es in die Hauptstadt! Wir verlassen die Südküste und haben circa drei Stunden Fahrt landeinwärts Richtung Norden vor uns. Wenn wir über die bekannte Brücke Ponte 25 de Abril nach Lissabon reinfahren, eröffnet sich uns ein fantastischer Blick auf die Uferpromenade der Stadt und wir bekommen einen ersten Eindruck davon, was uns die letzten Tage der Reise erwartet. Nachdem wir in unserem komfortablen Hotel eingecheckt und kurz ausgeruht haben, erkunden wir die Stadt mit all ihren großartigen Sehenswürdigkeiten, aber auch versteckten Geheimtipps. Unsere Reiseleitung beleuchtet den Wandel der Stadt nach dem berüchtigten Erdbeben im Jahr 1755 und führt uns zum ehemaligen Kloster Convento do Carmo und zu der mit Gold, Marmor und Edelsteinen gestalteten Kapelle São Roque. Auf unserem Spaziergang halten wir bei Gelegenheit immer mal wieder kurz an, sodass wir in kleinen, einfachen Straßenrestaurants Gelegenheit haben, uns mit leckerem Käse oder Chorizo zu stärken oder ein Glas Wein zu genießen. Die Stadt wartet aufgrund ihrer hügeligen Beschaffenheit mit fantastischen Aussichtspunkten ("Miradouros") auf, von denen wir uns einen herauspicken und einen wunderbaren Überblick über die Stadt samt ihrer maurischen Ruinen, kleinen Gassen und prächtigen Plätzen erhalten. Wir besuchen die älteste Ginjinha-Bar der Stadt, lassen uns dort einen Kirschlikör schmecken und schlendern durch das belebte Altstadtviertel Alfama, welches aus einem zauberhaften Labyrinth aus engen Kopfsteinpflastergassen und historischen Bauwerken besteht, das sich den ganzen Hügel von der Mündung des Tejo-Flusses bis hinauf zum „Castelo de São Jorge“ erstreckt. Am späten Nachmittag endet unsere gemeinsame Führung und es bleibt noch etwas Zeit für eigene Entdeckungen, bevor wir uns am Abend für ein besonderes Highlight wiedertreffen – wir kommen in den musikalischen Genuss des Fado. Kein anderer Musikstil lässt solch tiefe Einblicke in die portugiesische Seele zu und so lauschen wir ehrfurchtsvoll, wenn die Sängerinnen uns voller Stolz von Nostalgie, Hoffnung und Liebe erzählen. Die Konzertlocation liegt mitten im Zentrum und so kannst du dich im Anschluss noch ins portugiesische Nachtleben stürzen.

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: Lisbon City Hotel* in Lissabon | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Sa., 22.04.28
Lissabon

Freizeit in der Hauptstadt

Heute kannst du zum Abschluss der Reise die Hauptstadt auf eigene Faust erkunden. Oder du buchst optional das Ausflugsprogramm nach Sintra (Buchung bei unserer Reiseleitung gleich zu Beginn der Reise):
Wenn du dich für den optionalen Ausflug entscheidest, geht es früh nach

Sintra. Zunächst steht der Palácio Nacional da Pena mit seinen Zwiebelkuppeln, maurischen Toren und seinem extravaganten Interieur auf dem Programm. Danach bleibt im Zentrum von Sintra Zeit für eine individuelle Mittagspause; unsere Reiseleitung gibt dir gerne einen Tipp. Anschließend steht eine Wanderung durch das Sintra-Gebirge (1,5–2 Std., leicht) bis zu einer Anhöhe mit Panoramablick und durch den „Wald der Stille“ auf dem Programm. Danach geht es zum Cabo da Roca. Auf der Rückfahrt nach Lissabon führt die Route am Strand von Guincho und durch Cascais vorbei. In Cascais kannst du aussteigen, an den Stränden verweilen und auf eigene Faust nach Lissabon zurückkehren; unsere Reiseleitung erklärt dir in diesem Fall den Weg. Am späten Nachmittag ist die restliche Gruppe zurück im Hotel.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Lisbon City Hotel* in Lissabon | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - So., 23.04.28
Lissabon

Lissabon ganz nach deinem Geschmack

Heute hast du noch einmal einen ganzen Tag zur freien Verfügung, um Lissabon ganz nach deinen eigenen Vorstellungen zu entdecken. Wie wäre es mit einem Besuch im modernen Lissabon mit seinen zeitgenössischen Galerien, hippen Cafés und schicken Boutiquen? Oder du unternimmst eine Fahrt mit der berühmten gelben Straßenbahn, erkundest die imposante Burg oder besuchst das Stadtviertel Belém mit dem Torre de Belém, einem der Wahrzeichen Lissabons. Wer noch einmal portugiesisches Beachlife genießen möchte, fährt mit dem Vorortzug Richtung Westen nach Cascais und verbringt ein paar entspannte Stunden am Strand. Am Abend bietet sich ein Bummel durch das beliebte Ausgehviertel Bairro Alto an. In den zahlreichen Bars und Restaurants kannst du bei einem Glas Wein oder portugiesischen Spezialitäten deinen letzten Abend in Lissabon ausklingen lassen. Vielleicht kehrst du dabei auch in eine der traditionellen „Tascas“ ein und lässt den Tag bei portugiesischer Live-Musik ausklingen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Lisbon City Hotel* in Lissabon | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Mo., 24.04.28
Rückflug und Ankunft

Até à vista!

Mit vielen schönen Erinnerungen und dem Gefühl, Portugal wahrhaftig und umfassend kennengelernt zu haben, fliegen wir von Lissabon zurück nach Deutschland. Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei deinen Heimatbahnhof.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mi., 05.04.28**	**Flug nach Porto**: Flug nach Porto
Tag 2	**Do., 06.04.28**	**Porto**: Stadtrundgang mit Besichtigung der Kirchen Carmo und Carmelitas, der Igreja dos Clérigos, der Kathedrale und des Bahnhofs São Bento, Verkostung der Pastéis de Nata, Portweinverkostung, Freizeit
Tag 3	**Fr., 07.04.28**	**Porto – Viana do Castelo – Ponte de Lima – Gerês**: CityTour in Viana do Castelo, Aussichtspunkt Monte Santa Luzia, Stopp in Ponte de Lima mit Besichtigung der römischen Brücke,
Tag 4	**Sa., 08.04.28**	**Peneda-Gerês Nationalpark**: Wanderung im Peneda-Gerês-Nationalpark mit Picknick, Nachmittag frei
Tag 5	**So., 09.04.28**	**Gerês N.P. – Braga – Guimarães – Douro-Tal**: Besichtigung der Kirche Bom Jesus do Monte in Braga, Besuch der Burg und dem Palast der Herzöge von von Bragança in Guimarães, Führung durch den Palast Mateus in Vila Real, Fahrt ins Douro-Tal
Tag 6	**Mo., 10.04.28**	**Douro-Tal**: Wanderung durch die Weinberge des Douro-Tals, Besuch eines Weinguts mit Mittagessen, Führung und Weinprobe, Bootstour auf dem Douro ab Pinhão.
Tag 7	**Di., 11.04.28**	**Douro-Tal – Trancoso – Seia (Serra da Estrela)**: Fahrt nach Seia mit Zwischenstopp im mittelalterlichen Trancoso.
Tag 8	**Mi., 12.04.28**	**Seia (Serra da Estrela)**: Wanderung in der Serra da Estrela mit Picknick , Fotostopp am Berggipfel Torre, Freizeit
Tag 9	**Do., 13.04.28**	**Seia (Serra da Estrela) – Coimbra – Fátima – Batalha**: Stadtrundgang durch Coimbra, Stopp im Wallfahrtsort Fátima, Besuch des Klosters Batalha
Tag 10	**Fr., 14.04.28**	**Batalha – Nazaré – Óbidos – Batalha**: Aussichtspunkt von Sítio und Freizeit in Nazaré, Stadterkundung von Óbidos mit Likör-Verkostung
Tag 11	**Sa., 15.04.28**	**Batalha – Setúbal – Évora**: Stopp im Fischerdorf Setúbal mit Festung São Filipe, Stadtrundgang in Évora mit dem Templo Romano und der Knochenkapelle
Tag 12	**So., 16.04.28**	**Évora**: Besichtigung der archäologische Fundstätte Villa Tourega, der Megalithgrab Anta Grande do Zambujeiro und prähistorischer Steinkreis Cromeleque do Xerez, Besuch einer Organic-Korkfarm
Tag 13	**Mo., 17.04.28**	**Évora – Monchique – Vila do Bispo (Costa Vicentina)**: Fahrt über die Serra de Monchique an die Costa Vicentina, unterwegs Stopp in Monchique und auf der Bergkuppe Fóia
Tag 14	**Di., 18.04.28**	**Vila do Bispo (Costa Vicentina)**: Fahrt nach Sagres und zum Cabo de São Vicente, Wanderung auf dem Fisherman's Trail entlang der Küste
Tag 15	**Mi., 19.04.28**	**Vila do Bispo (Costa Vicentina) – Lagos – Silves – Olhão**: Wanderung ab Lagos zur Ponta da Piedade, Stadtrundgang in Silves mit Besuch der Kathedrale und des archäologischen Museums
Tag 16	**Do., 20.04.28**	**Olhão**: Fahrt mit der Fähre zur vorgelagerten Insel Armona, Freizeit am Strand
Tag 17	**Fr., 21.04.28**	**Olhão – Lissabon**: City-Tour durch Lissabon mit Kirschlikör-Verkostung in der ältesten Ginjinha-Bar der Stadt, abends Fado-Konzert
Tag 18	**Sa., 22.04.28**	**Lissabon**: freier Tag
Tag 19	**So., 23.04.28**	**Lissabon**: freier Tag
Tag 20	**Mo., 24.04.28**	**Rückflug und Ankunft**: Rückflug nach Deutschland


Gerês N.P.
Ponte de Lima
Viana do Castelo
Braga
Guimarães
Porto
Douro-Tal
Trancoso
Seia (Serra da Estrela)
Coimbra
Atlantischer Ozean
Batalha
Fátima
Nazaré
Óbidos
PORTUGAL
Lissabon
Évora
Setúbal
Monchique
Vila do Bispo
Silves
Lagos
Olhão

Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis A empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Dies gilt auch für die Wanderungen, auf die im Zweifel verzichtet werden kann. Bei den angegebenen Wanderzeiten handelt es sich um die reinen Gehzeiten.
Bitte beachte, dass die Aufenthaltssteuer („City Tax“) nicht im Reisepreis inkludiert ist, sondern vor Ort von dir zu zahlen ist. Pro Person und Übernachtung:
Porto: 3 € pro Person/Nacht (Stand: 05/2026)
Évora: €1.50 pro Person/Nacht (Stand: 05/2026)
Olhão: 2 € pro Person/Nacht (APR-OKT) bzw. 1 € (NOV-MAR) (Stand: 05/2026)
Lissabon: 4 € pro Person/Nacht (Stand: 05/2026)

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. An Tag 6 sind wir zu Gast auf einer Quinta und genießen traditionelle, hausgemachte Spezialitäten. An weiteren zwei Tagen sind wir während unserer Wanderungen inmitten unberührter Natur unterwegs und stärken uns an besonders idyllischen Plätzen mit einem Picknick, das in der Regel aus Brot, Käse oder Wurst sowie Obst besteht. An den anderen Tagen haben wir ganz bewusst keine Mahlzeit inkludiert, weil man sich in den verschiedenen Orten hervorragend und preisgünstig durch die leckere portugiesische Küche probieren kann. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in gepflegten, landestypischen **-**** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Einige Hotels verfügen über einen Pool, der je nach Unterkunft und Saison zur Verfügung steht.

Teilnehmerzahl

9* bis 16
*bis
4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	399,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft nach Porto und zurück von Lissabon (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 19 Übernachtungen in **-**** Hotels mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 19 x F, 3 x M (F=Frühstück, M=Mittagessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an den Tagen 18 und 19; an Tag 20 deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

650 kg CO_2 / 21 €

Abflugorte

Berlin*	150,00 EUR
Düsseldorf*	150,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	150,00 EUR

München*	150,00 EUR
Wien*	199,00 EUR
Zürich*	199,00 EUR

*Lufthansa

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Flugzeiten mit Lufthansa:
Frankfurt - Porto 13:55 - 15:45 Uhr
Lissabon - Frankfurt 12:35 - 16:40 Uhr

Bitte beachte, dass alle anderen Abflugorte außer Frankfurt nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Europa